

#SVED 2024 - EIN MEILENSTEIN

Oktober 2024 - unser bisheriges Vereinsgebäude ist mittlerweile Geschichte, der Neubau befindet sich in vollen Zügen. Ebenfalls Geschichte sind die ersten acht Spieltage im Herrenbereich, welche, insbesondere für unsere Erste, beinahe gewohnt schlecht begannen. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Saison 24/25. Berichten über den aktuellen Baufortschritt und die weiteren Planungen.

Unsere **Zweite** ging bekanntlich mit einem neuen Trainer-Team in die diesjährige Spielzeit. Als Cheftrainer wechselte Enrico Stellmacher (Foto rechts) vom SV Helios an die Breitscheidstraße. Justin Baumgart rückt in die Co-Trainer Rolle. Ebenfalls vom SVH kommend unterstützt Michael Beyer als Mannschaftsleiter. Der Start in die Saison war zunächst holprig. Dem Auftaktsieg bei Goppeln folgten drei Niederlagen. Allesamt allerdings gegen die vermeintlichen Favoriten oder Mitbewerber für die Aufstiegsränge. Gegen LOK Dresden unterlag man daheim unglücklich mit 0:2, bei Hellerau mit 1:3. Im Heimspiel gegen Bühlau hielt das Team zunächst gut mit, fiel dann jedoch gegen Ende der ersten Hälfte auseinander. In Summe stand eine 1:5 Niederlage zu buche. Drei Spielen ohne Sieg folgten jedoch auch drei, teils deutliche, Siege. Gegen den FC Dresden gelang daheim ein 8:0 Erfolg. Die Begegnung gegen den DSSV verließ man mit 5:0 als Sieger und gegen die spielerisch durchaus gefälligen Verkehrsbetriebe konnte am Ende ein 6:1 Erfolg bejubelt werden. Mit einem torlosen Remis kehrte das Team aus Serkowitz zurück. Im Pokal war unsere Zweite die einzig erfolgreiche Herrenmannschaft. Mit einem 3:1 bei



Rotation II gelang der Einzug in die nächste Runde des "neuen" Feldschlösschen Pokals.

Auch unsere **A-Junioren** gingen mit neuem Trainerteam ins Rennen. Nach dem Florian Wagner als Trainer zum Nachwuchs des SC Borea wechselte übernahm Frank Rittner als Chefcoach. Mit seiner Doppelrolle als Co-Trainer der Ersten und Hauptverantwortlicher der U19 gelingt somit eine noch engere Bindung zum Herrenbereich. Auf Grund der Ferien gestaltete sich die Vorbereitung jedoch gewohnt schwierig. Was zur Folge hatte, dass man nach nur einer Trainingswoche in die Saison startete. In einer umkämpften Partie gelang dennoch direkt der erste Sieg. Die weiteren Spiele waren ein Auf und Ab. Nach sechs Spieltagen stehen drei Siege, ein Remis und zwei Niederlagen im Zeugnis. Zuletzt unterlag man unglücklich mit 3:5 der SG Bühlau. Vier Begegnungen stehen in der Qualifikationsrunde noch aus. Die ersten sechs der elf Mannschaften spielen anschließend um den Aufstieg in die Landesklasse. Der Vorsprung auf Platz sieben beträgt einen Punkt. Durch unterschiedliche Anzahl an Spielen ist das Tabellenbild zum aktuellen Zeitpunkt jedoch etwas verzerrt.

START VERSEMMELT

In beinahe gewohnter Manier versemmelte unsere **Erste** den Start in die neue Saison. Obwohl man nach einer Vorbereitung mit sehr guten Ergebnissen entsprechend ambitioniert in das aktuelle Spieljahr ging. Bereits am ersten Spieltag hagelte es die erste Niederlage. Mit 1:2 unterlag das Team bei Süd-West. Die Spieltage zwei bis vier verliefen enttäuschend wie kurios. In allen drei Begegnungen stand es zwischenzeitlich 0:2 aus der Sicht unserer roten Teufel. Jedesmal konnte dieser Rückstand jedoch nicht nur egalisiert, sondern sogar in ein 3:2 gedreht werden. Um am Ende dann doch nur mit einem Punkt dazustehen. Und so hieß es gegen Goppeln, Sachsenwerk und Striesen II jeweils 3:3. Dem vermeintlichen Befreiungsschlag durch ein 8:2 beim Aufsteiger Lockwitzgrund folgte ein deutliches 0:3 daheim gegen Hellerau.



Lars Albrecht bejubelt das 8:2 beim BSV.

Mit dem 1:0 Erfolg gegen Turbine konnte eine Woche später der erste Heimsieg eingefahren werden. Mit anschließendem Dämpfer beim DSC II wo man verdient mit 0:3 unterlag. Negativer Höhepunkt das folgende Pokalaus gegen Weißig. In einer umkämpften Partie musste man sich erneut geschlagen geben - 1:2. Durch die Herbstferien hat auch unsere Erste eine Woche spielfrei, nutzt diese für ein Teamevent in der GotchaZone Freital. Im Anschluss soll der Neustart folgen, endlich konstant positive Ergebnisse erzielt werden.

Ebenfalls einen eher unbefriedigenden Start erwischte unsere **Dritte**. Wobei das erste Pflichtspiel dieser Saison mit 2:1 beim Serkowitzter FSV II sogar gewonnen werden konnte. In der Qualifikationsrunde des "neu" eingeführten Feldschlösschen Pokals, welcher speziell für die zweiten und dritten Mannschaften ins Leben gerufen wurde, gelang durch Tore von Müller und Zimmer ein knapper Erfolg. Im Ligaalltag tritt unsere Dritte zunächst wieder in einem Qualifikationsmodus an. Die ersten vier der elf Teams spielen im Anschluss in der Aufstiegs-, alle anderen in der Abstiegsrunde. Zwei Siegen und einem Unentschieden stehen drei Niederlagen gegenüber. Besonders ärgerlich dabei die deutliche Niederlage gegen Wacker Leuben, wenn gleich es sich dabei um die Zweite Mannschaft handelte. Ein Derby ist und bleibt ein Derby und darf so nicht bestritten werden. Den Abschluss der Hinserie bildet ebenfalls ein Derby. Dann empfängt unsere Dritte am Freitag den 8. November die neu gegründete Dritte der SG Einheit Dresden-Mitte.

Im angesprochenen Pokalwettbewerb hat das Los zwar ein Heimspiel eingebracht, gegen die Zweite von Hellerau-Klotzsche ging man dennoch als klarer Außenseiter ins Rennen. Und so musste man sich folglich, trotz kämpferischer Leistung, mit 1:5 geschlagen geben.

Im Spieljahr '24 stehen entsprechend noch drei Begegnungen aus. Neben dem besagten Derby gegen Dresden Mitte empfängt das Team am 25.10. den Dresdner Sportclub (3. Mannschaft). Zuvor gehts zum zunächst letzten Auswärtsspiel gegen die Dritte von den Löbtauer Kickers. Eine realistische Chance auf die Aufstiegsrunde besteht für unsere Dritte nicht mehr.

BAUUFORT

DIE IDEE

Der Idee folgte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durch Architekten. Sanieren und aufstocken oder Neubau? Kosten für diese Prüfung rund 3.500 Euro.

04/2021

08/2021

Planladen Architekten wurden mit der Planung des Neubaus beauftragt. Innerhalb von drei Monaten war diese fertig und Fördermittelanträge bei der LHS Dresden und der SAB eingereicht.

DIE PLANUNG

DIE ZUSAGE

Ende 2022 haben wir die Förderzusage der Sächsischen Aufbaubank erhalten. Der Förderbescheid der LHS folgte Mitte 2023, mit Verabschiedung des Haushalts.

12/2022

02/2023

Anfang '23 reichten wir die Bauanträge ein. Im Mai 2023 erhielten wir diese mit diversen Auflagen. Unter anderem dem Rückbau einer der Außenwände der bisherigen Gaststätte.

GENEHMIGUNG

FACHPLANUNG

Einstieg der Fachplaner. Bisher angenommene Werte waren zum Teil Schätzungen. Beispielsweise bei Haus- und Elektrotechnik. Offen auch die künftige Energieversorgung.

08/2023

10/2023

Im Herbst '23 reichten wir erstmals die Baugenehmigung ein. Neben der Planung der Außenwände stellte sich heraus, dass die Kosten für die Energieversorgung zu hoch sind.

MEHRK

In unserer schnelllebigen Gesellschaft vergessen wir all zu häufig was gestern war. Der Neubau von unserem Vereinsgebäude jedoch ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit und so wollen wir uns nicht nur an den aktuellen Fortschritten erfreuen, sondern auch stets den sprichwörtlich steinigen Weg im Kopf behalten. Dazu werden wir den oben gezeigten Zeitstrahl während der gesamten Bauphase immer wieder aktualisieren und in unserer Vereinszeitschrift abbilden.

Der erste echte und spürbare Schritt für alle Mitglieder war ganz sicher die Abrissparty im Juni 2024. Über drei Tage war die allgemeine Entkernung geplant. Beginnend am Freitag, welcher sich als effektivster Abrisstag herausstellte. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins sind unserem Aufruf gefolgt. Haben ausgeräumt, Decken und Verkleidungen herausgerissen. Zudem wurde die Dämmung entfernt. Bereits dort stellte sich heraus,

dass die geplanten und vereinbarten Abrisskosten wohl nicht zu halten sind. Deutlich mehr Dämmung als erwartet kam ans Tageslicht und musste in die bereitgestellten Container gebracht werden. Um so enttäuschender war, dass nach dem starken Auftakt am Freitag der Samstag sehr schleppend begann. Die Arbeiten erledigten schließlich vergleichsweise wenige Helfer mühselig. Parallel zum Abriss absolvierten die meisten Mannschaften zwar noch ihren letzten Spieltag, ernüchternd war es dennoch.

Gen Abend ging es dann zum gemütlichen Teil über. Bei einem Umtrunk "verabschiedeten" sich alle vom alten Gebäude. Und dies schlussendlich in einem mehr als gebürtigen Rahmen. Im Vorfeld machte sich Peter Tenschert schlau, sammelte Geld und organisierte die Durchführung eines wirklich spektakulären Feuerwerks. Ein Moment der allen Anwesenden sicher in Erinnerung bleiben wird.

PROGRESS



KOSTEN

In der Folgewoche begann die Firma Hartlepp mit dem professionellen Abriss. Im Verlauf der Arbeiten bestätigte sich, was sich bereits bei den Eigenleistungen andeutete. Wobei die Mehrmengen an Dämmung eine untergeordnete Rolle spielten. Die erste Überraschung war ein zweites Dach. Im Laufe der Jahre wurde das alte Gebäude Stück für Stück erweitert und aufgewertet. Dazu gehörte auch ein besserer, der bekannte Dachaufbau. Der darunter liegende war nicht bekannt und verursachte folglich entsprechende Mehrkosten.

Hinzu kam, dass sich unter dem Gebäude ein Stück Keller befand, welcher seit vielen Jahren keine Nutzung mehr erfuhr. Dieser musste ebenfalls abgerissen und im weiteren Verlauf natürlich verfüllt werden. Dinge die im Vorfeld, trotz entsprechender Proben nicht zum vorschein kamen. Ebensovienig, wie die Tatsache, dass der Großteil des alten Gebäudes aus Gasbeton bestand.

Bei den Proben stieß man ausschließlich auf Ziegel. Die Entsorgung von Gasbeton ist jedoch kostenintensiver und schlug somit ebenfalls zu buche. Ein kleinwenig konnten diese Kosten dank der Hartnäckigkeit von Robin Guder, welcher seinerseits beim Entsorger Nestler tätig ist, noch gesenkt werden.

Rein vom Zeitplan gab es ausschließlich positive Nachrichten. Der Abriss und Bodenaustausch war schneller fertig als geplant und somit konnte auch der Rohbauer eher starten als ursprünglich erwartet. Die Firma Raue Bau begann in der letzten Ferienwoche bereits mit der Sauberkeitsschicht u. goss am Dienstag den 13.08.2024 die Bodenplatte. Zum aktuellen Zeitpunkt entstehen die Wände, welche Stein auf Stein errichtet werden. Der notwendige Stromanschluss für den benötigten Krahn wurde kurzfristig von Jens Georgi hergestellt. Bis zum Winter soll der Rohbau "dicht" sein, so dass der Innenausbau entsprechend folgen kann.



Auch die kleinsten haben mit angepackt.



Zusehen und lernen. Der Profi zeigt wie es geht.



Deckenabriss mit mehr Dämmung als erwartet.



Entkernung der Gastroeinheit.



Der Blick nach getaner Arbeit.



Schweres Gerät macht kurzen Prozess.



Anlieferung der Interimscontainer.

Bereits im Vorfeld lieferte die Firma mobilConcept einen Teil der Interimscontainer, welche für das nächste Jahr die Heimat unserer Sportler darstellen. Zunächst standen diese auf Tanks. Nach erfolgreichem Abriss wurde eine provisorische Abwasserleitung verlegt und die Container ans Netz angeschlossen, so dass die Tanks wieder abgeholt werden konnten. Dies spart Kosten, welche andernfalls mit 500-800 € pro Monat zu buche geschlagen hätten.

PROBLEM

MEHRKOSTEN

Unvorhersehbare Mehrkosten begleiten uns als Vorstand von Beginn an. So fehlten zum Zeitpunkt, als Fördermittel beantragt wurden, teils noch Fachplanungen und somit genaue Kosten. Diese wurden dann teils durch Fachabteilungen der Stadt Dresden auf Erfahrungswerte gestützt. Im Nachgang hat sich leider herausgestellt, dass diese erheblich von den tatsächlichen Kosten abweichen. Corona und Krieg(e) taten ihr übriges. Baupreise sind gestiegen. Vor allem das reine Material wurde seit Beginn der Planung massiv teurer. Bei Anträgen für Fördermittel dürfen Preissteigerungen jedoch nur bedingt eingepreist werden.

Im September diesen Jahres wurde, nach vielem Hin und Her, der entgeltliche Mehrkostenantrag gestellt. Beschieden wird darüber jedoch erst im Jahr 2025, wenn gleich sowohl die Stadt Dresden als auch die SAB als Fördermittelgeber positive Signale gesendet hat. Fest steht jedoch, dass der Fördersatz erheblich geringer ausfallen wird als bei den ursprünglich geplanten Kosten. Fest steht zudem auch, dass jegliche Kosten, welche in Verbindung mit dem Gastro-Anbau stehen, gar nicht förderfähig sind.

Erheblich mehr Eigenkapital benötigt

Zwischen der ursprünglichen und finalen Kostenplanung liegen etwa 300.000 Euro. Allein dieser Anteil bedeutet für den Verein einen höheren Eigenkapital Einsatz von etwa 90.000 Euro. Mittel welche durch aktive Sponsorensuche aller gestemmt werden müssen. Der größte Teil der Mehrkosten entfällt auf den Bereich Haustechnik. Die angestellte Planung ist nach aktuellem Stand nicht ausführbar, so dass eine alternative Planung angestrebt wird. Inwieweit es tatsächlich gelingt die Kosten zu senken ist zum aktuellen Zeitpunkt völlig offen.

Eigenleistungen

Einen verhältnismäßig geringen, dennoch, vom Aufwand gesehen, erheblichen Teil nehmen Eigenleistungen ein. Neben dem Anbau gilt es, wo immer es geht, mit Manpower zu unterstützen. So geschehen zuletzt bei diversen Schachtarbeiten um vorhandene Kabel zu finden oder provisorische Kabel zu vergraben. Bauzäune auf- und umstellen usw. Profitieren kann die gesamte Mitgliedschaft dabei von diversen fachkundigen und Handwerkern im Verein. Der Dank, diesen Personen gegenüber, kann nicht groß genug sein und sollte von allen entsprechend wertgeschätzt werden. So steht Jens Georgi für das Gewerk Elektro immer bereit um zu helfen. Michel Kaden verantwortete die kurzfristige Aufstellung des Baugerüsts. Alexander Hänsel organisierte bereits Leuchten für den Containerausbau und Tony Hurry werkelt fleißig in selbigem. Generell werden wir als Vorstand nicht müde zu erwähnen, dass Unterstützung auf allen Ebenen stets gern gesehen ist. Auch ohne jegliches handwerkliches Geschick. Dringend benötigt wird sämtliches Ausbaumaterial für den Gastroanbau.



GIB UNS DEINE STIMME!

Für unser Projekt »Neubau Vereinsheim«



Wir benötigen **DEINE** Stimme, um unseren Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bedingungen zum Fußball spielen zu erschaffen. Jung und Alt freuen sich auf ein neues, modernes Vereinsgebäude



- ➡ QR-Code scannen!
- ➡ »DOBRTZ« auf Suchzeile eingeben!
- ➡ auf »abstimmen« klicken!

Es werden **KEINE** Persönlichen Daten erfasst!!

Vielen Dank für
deine Unterstützung!!



➡ Schwäbisch Hall

Ihr gebt alles.
Wir geben
was zurück.



#VEREINSHEIMAT

VOTING

Mit Stefan Löscher haben wir einen sehr umtriebigen Mitstreiter in unseren Reihen. Immer wieder findet er spannende Gewinnspiele, Votings oder sonstige Aktionen wo wir als Verein Sach- oder Geldmittel einwerben können. Mit nahezu pedantischer Art und Weise treibt er alle an, ihren Teil zu leisten. Keine leichte Aufgabe, vor allem jedoch keine, bei der man viele Sympathie Punkte sammelt. Genau diese sollte jedoch jeder Einzelne für sich gedanklich notieren. Denn genau so ist es ihm gelungen bereits viele Erfolge für den Verein und somit für alle einzufahren. Ob Geldsummen, Trikotsätze oder andere Materialien.

Eine ganz besondere Aktion war das Gewinnspiel von Schwäbisch Hall mit dem Hashtag Vereinsheimat. Nebenstehender QR Code führte alle direkt zur besagten Aktion, welche bis zum 16.09. lief. Dann sollte feststehen, wie groß der Erfolg von "Löschi" und seinen Mitstreitern ist.

Ihr gebt alles. Wir geben was zurück.

Tata! Da sind sie, die offiziellen Favoriten für das Online-Voting. Und jetzt seid ihr dran! Bis 16.09.2024 könnt ihr abstimmen, wer gewinnen soll. Aber denkt dran, jeder Teilnehmer hat nur eine Stimme.

Hauptpreis: 50.000 Euro Zuschuss für die energetische Sanierung des Vereinsheims sowie zusätzlich eine Einweihungsparty

Platz 2 bis 5: je 20.000 Euro Zuschuss für die energetische Sanierung des Vereinsheims

Platz 6 - Jurypreis für die Einsendung mit dem emotionalsten Vereinsmoment: 20.000 Euro finanzieller Zuschuss für die energetische Sanierung des Vereinsheims

Also, viel Glück! Welcher Verein das Gewinnspiel #Vereinsheimat für sich entscheiden konnte, geben wir ab dem 18.09.2024 bekannt. Per Klick auf die Vereinslogos kommt ihr zum jeweiligen Bewerbungsvideo. Folgt uns auch gerne auf Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben.

20.000 €

Zu gewinnen gab es satte 50.000 Euro! Die Plätze 2 bis 5 erhalten immerhin noch 20.000 Euro.

Entschieden wurde dies über ein einfaches Voting. Um Stimmen zu sammeln wurde kräftig die Werbetrommel gerührt, sämtliche, vorhandene Social Media Kanäle bemüht. Kontakte aufgefordert ihre Stimme abzugeben und den QR-Code kräftig zu teilen. Mehr als 11.000 Stimmen sind so vermeintlich zusammen gekommen. Insgesamt 20 Vereine nahmen nach einer Vorauswahl am finalen Voting teil.

Um so viele Menschen wie möglich auf die Aktion aufmerksam zu machen wurden neben den digitalen

auch die analogen Möglichkeiten genutzt. So wurden unter anderem durch Sarah und Sarah, begleitet von Robert und Steve aktiv Stimmen gesammelt. Dazu wurden diverse Supermärkte aufgesucht, Kinder-teams rührten bei Passanten auf der Prager Straße die Werbetrommel. Eine ganz starke und mutige Aktion - Kompliment und Danke!

Im Anschluss an das Voting folgte eine Tiefenprüfung des Veranstalters um die exakte Stimmenanzahl festzustellen, da jeder Person nur eine Stimme zugesprochen wird. Über Details der Prüfung ist bisher nichts bekannt. Dafür jedoch das offizielle Ergebnis!

Für den Sieg hat es am Ende nicht ganz gereicht, wir alle dürfen uns jedoch über einen Zuschuss in Höhe von 20.000€ (!!!) freuen! Eine wahnsinns Summe und damit verbunden noch mal ein ganz dickes Dankeschön an alle die unseren Verein dabei unterstützt haben!



Team Voting im Einsatz

SOCIAL-MEDIA

Insgesamt lässt sich sagen, dass unsere Eintracht medial durchaus gut aufgestellt ist. Wie sagte jedoch ein deutscher Top Manager in der Vergangenheit: "Stillstand ist Rückschritt!". Und so wollen und werden wir uns in der Zukunft noch breiter aufstellen. Weitere Kanäle bedienen und stetig neue Inhalte liefern. Erstmals kam in den vergangenen Tagen dazu ein eigenes Team zusammen, um einen konkreten Plan über die künftige Onlinepräsenz des Vereins zu erarbeiten. In kürzester Zeit entstanden neben den bestehenden Kanälen unser neuer WhatsApp und TikTok Kanal. Erste Inhalte sind bereits online. Du hast Lust mitzuwirken? Dann melde dich gern direkt beim Vorstand und werde Teil des neuen Teams.



PROJEKT VEREINSBUS II



Als gäbe es nicht genug zu tun, wartet direkt das nächste Projekt auf. In diesem Fall geht es um einen zweiten Vereinsbus, welcher von Jens Georgi dem Verein überlassen wird. Allerdings muss am gezeigten Mercedes noch einiges getan werden. Zunächst gilt es einen Unfallschaden zu beseitigen. Diverse Dellen und Lackschäden müssen ausgebessert werden. Im Inneren des Fahrzeugs gilt es eher kosmetische Arbeiten durchzuführen. Im Anschluss werden ein paar technische Reparaturen notwendig um das Gefährt wieder richtig fit zu machen. Nach erfolgreichem TÜV sollen Sponsoren für die Unterhaltung des Wagens gewonnen werden. Diese können sich im Gegenzug auf dem Fahrzeug präsentieren. Der Mercedes diente zuletzt als Betriebsfahrzeug, ist abgesehen vom Unfallschaden in einem altersentsprechend guten Zustand und hat gut 200.000 KM "auf der Uhr". Auch hier gilt es als Verein die Kräfte zu bündeln, Unterstützung ist stets willkommen.



B-JUNIOREN GELINGT SPRUNG IN DIE AUFSTIEGSRUNDE

Als erstes Juniorenteam hat sich die B-Jugend für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Dabei musste das Team von Robin Guder verletzungsbedingt zwei Spiele auf ihren etagmäßigen Schlussmann verzichten. Durch eine Kopfverletzung fiel Dominik eine ganze Zeit aus, einen zweiten Torhüter gibt es nicht im Team. Luke Scheffler hat seine Aufgabe im Tor jedoch sehr gut

gemeistert und sogar zu null gehalten. Gegen den Tabellenführer Süd-West gab es ein 0:0. Bei Trachenberge machte man die Aufstiegsrunde mit einem 2:0 Auswärtssieg perfekt. Mit dem Comeback von Dominik folgte ein weiteres 0:0 (bei Sachsenwerk). Vier Siege und drei Remis bedeuten 15 Punkte und Platz zwei. Ende Oktober startet die Aufstiegsrunde.

D & C-JUNIOREN MIT GEMISCHTEN GEFÜHLEN

Ebenfalls den Wege in die Aufstiegsrunde feierte unsere **D1**. 15 Punkte aus sieben Spielen bedeuten am Ende der Qualirunde Rang zwei. 49:19 lautet das Torverhältnis unserer jungen roten Teufel. Am letzten Spieltag gelang ein 10:2 bei Zschachwitz. Bei einer ähnlich hohen Niederlage hätte unserer D1 gar die Abstiegsrunde gedroht, so eng geht zur Sache. Am 26.10.

D2 mit perfektem Start

Einen überraschend guten Start konnte unsere D2 hinlegen. Mit drei Siegen aus drei Spielen startete das Team. Musste anschließend jedoch auch zwei Niederlagen einstecken. Neun Punkte bedeuten aktuell Rang fünf, welcher als letzter für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Weitere fünf Begegnungen stehen noch aus.

C-Jugend mit schwerem Start

Mit einem 1:1 gegen Radeberg und einer knappen 3:2 Niederlage gegen Goppeln startete unsere C in die Saison. Gegen starke Neustädter unterlag man mit 0:3.

startet das Team in die Aufstiegsrunde. Mit einem Auswärtsspiel bei der SpVgg Löbtau. Radebeuler BC II, Borea II, Turbine II, Soccer for Kids II, Hellerau und die Löbtauer Kickers sind die weiteren Mitstreiter. In der Vorrunde siegte man zunächst gegen den späteren Staffelsieger Sfk, unterlag dafür gegen die Kickers und Turbine. Es erwartet also alle eine spannende Serie.

D3 bisher ohne Punkt

Ohne eigenen Punktgewinn muss unsere D3 den Gang in die Abstiegsrunde antreten. Das neugegründete Team tat sich von Beginn an schwer. In der Abstiegsrunde trifft man unter anderem auf Wacker Leuben III und Helios V. Los gehts am 26.10. bei Strehlen II, welches zuletzt mit sehr un schönen Szenen endete.

Fünf Partien stehen in der Qualirunde noch aus. Bisher ist alles noch möglich um einen der ersten vier Plätze für die Aufstiegsrunde zu erreichen.



SZENE DOBRITZ

szene_dobritz  



5 Beiträge **102** Follower **4** Gefolgt

szene dobritz
 Offizieller Account der „aktiven Fanszene“ von @sved1950
 DRESDEN-OST
 FUSSBALL GEHÖRT DEN FANS!

Mit der abgelaufenen Saison ist bei unserer Eintracht eine kleine Fanszene entstanden, welche schon in kürzester Zeit mit tollen Aktionen auf sich aufmerksam gemacht hat. Unvergessen natürlich der Support im Pokalfinale. Der Besuch ihrer Instagram Seite ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

STARKREGEN



Im August sorgten Starkregenfälle für diverse zwischenzeitliche Schäden an unserem Kunstrasen. Dabei wölbten sich Teile des Kunstrasens nach oben, wurden unterspült. Die Rigole setzte sich durch den Dreck zu und konnte die Wassermengen nicht aufnehmen. Die meisten Schäden konnten wir selbst beseitigen. So gelang es Dani Zimmermann durch gezieltes Bremsen mit dem PKW die Seitenlinien wieder gerade zu ziehen. Die Linien am Mittelkreis konnten zunächst nicht vollständig heruntergedrückt werden, legten sich jedoch mit der Zeit. Inwieweit die Tragschicht unter dem Rasen Schaden genommen hat ist bisher unklar. Die Linien haben sich inzwischen weitestgehend gelegt. Im Laufe dieser Woche soll eine Fachfirma sich das Feld ansehen und ggf. Reparaturen vornehmen. Ob dies den Trainings- und Spielbetrieb beeinflusst ist aktuell noch offen.

DANKE ROLAND!

Das Gelände unserer Eintracht erfreut sich seit je her großer Beliebtheit. Immer wieder gab es etwas Neues zu entdecken. Wurden zum Beispiel Spielgeräte für Kinder installiert. Vor allem jedoch wurde es stets gepflegt! Wann immer es notwendig war, hat Roland angepackt, damit sich die Mitglieder und Gäste unserer Eintracht stets wohlfühlen konnten. Wie so oft im Leben, scheinen viele Dinge von außen selbstverständlich. Allein der Schein drüht. Ohne ihm wäre das "Stadion an der Breitscheidstraße" nicht das, was es heute ist. Mit all seinen Normen und Werten. Zum 31.08.2024 beendete Roland nun seine Tätigkeit als Platzwart. Ein Begriff, welcher dem Umfang seiner Arbeit eigentlich nicht gerecht wird. Künftig wird "Micha" für Ordnung auf dem Gelände sorgen. Damit einher sollen jedoch auch ein paar Veränderungen gehen, wünscht sich der Vorstand die so oft angemahnte Eigenverantwortung. Genaueres dazu folgt separat.



Neuer Hauptsponsor - FAE fördert E1



Mit Sandra Köhler konnten wir als Verein eine sehr engagierte Unterstützung im Bereich der Sponsor-erwerb und Betreuung gewinnen. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass sich unsere E1 über einen neuen Partner und neue Trikots freuen durfte. Wir begrüßen die Firma FAE Elektrotechnik aus Heidenau als neuen Partner an unserer Seite. Das Unternehmen besteht seit 1992 und beschäftigt aktuell mehr als 150 Mitarbeiter. Nähere Information findet ihr im Internet unter fae-elektrotechnik.de

VEREINSSPLITTER



Mit LLdeSaxe konnte zu dieser Saison ein neuer Hauptsponsor für unsere Erste gewonnen werden. In diesem Rahmen wurde diverse Werbemaßnahmen ergriffen. Künftig prangen zwei große Banner über den Großfeldtoren. Dazu wagte sich Tony Hurry in luftige Höhe. Selbiger beklebte auch die Rückseite der Anzeigetafel, welche nun das Logo von LLdeSaxe abbildet. Zu finden das Team für exklusive Rubber- und Latexfashion übrigens unweit vom Stadion auf der Lohrmannstraße.

Neben dem Banner wurden auch Werbepaneele neu beklebt. Aufgaben, welche wir im Verein, wann immer möglich, selbst übernehmen. In diesem Fall durchgeführt von Jonas Stamm und Tony Hurry. Fleißig gewerkelt wird aktuell auch im Container (Foto unten). Zuletzt wurden die Innenwände neu verkleidet und anschließend gespachtelt. Als nächstes folgen die Malerarbeiten ehe im Anschluss der Fußboden neu gestaltet wird. Fertigstellung ist für Mitte November angepeilt.



Winterfest werden nach und nach die Container zu den Umkleiden und Duschen gemacht. Vor etwa 14 Tagen hat Micha auf die verlegten Paletten einen Kunstrasenteppich verlegt. Somit soll der Weg von den Umkleiden zu den Duschen angenehmer sein, aber auch weniger Schmutz und Dreck in die Container getragen werden. Die Paletten wurden zuvor von Mirco Grahl (HVIS.de) dem Verein zur Verfügung gestellt. In den kommenden Tagen müssen die verlegten Leitungen, insbesondere

für Wasser und Abwasser mit einer Begleitheizung versehen werden um diese vor möglichen Frostschäden zu schützen.

Im Rahmen der Rewe Aktion "Scheine für Vereine" wurde für die neue Anlage ein Billardtisch bestellt. Dieser wird bereits etwas früher als erwartet geliefert und kommt bereits im Laufe dieser Woche.



FUSSBALL DART

Die Attraktion
für Ihre
Veranstaltung!
Für Groß und Klein!
Für Jung und Alt!



19,50%

EXKLUSIV RABATT FÜR
VEREINSMITGLIEDER

Fun

Wer davor steht, traut seinen Augen nicht. Unsere XXL Dartscheibe lässt Sportlerherzen höher schlagen, ist DER Hingucker bei jeder Feierlichkeit. Verschiedene Spielarten wie "Bull-shot", "around the Clock" oder "301" sorgen für aufregene und abwechslungsreiche Duelle. Doppelseitig bespielbar, optional mit Lochwand auf der Rückseite für noch mehr Spielevarianten.

Preise

- 269,- Euro pro Tag
- 449,- Euro pro Wochenende
- Lieferung individuell möglich

Facts

- 5 Meter hoch, 5 Meter breit!
- beidseitig bespielbar
- inklusive Spezialbällen
- Teleskopstab
- elektrische Pumpe
- haushaltsüblicher Stromanschluss benötigt
- 3.90x5.00x5.00M (L/B/H)

Buchung



0172/7971234



fussballdart@eintracht-dobritz.de

 #SVED1950

HERAUSGEBER

SV Eintracht Dobritz 1950 e.V.
Breitscheidstraße 86
01237 Dresden

info@eintracht-dobritz.de

Stefan Müller - Vorsitzender
Ramona Pahl - 2. Vorsitzende
Michael Löscher - Schatzmeister

